

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Auslieferung in Stuttgart.

Ich habe zunächst für nachstehende, in Süddeutschland besonders gut eingeführte Schulbücher meines Verlages eine

Auslieferungsstelle für Süddeutschland

bei der Firma Albert Koch & Co. in Stuttgart eingerichtet und bitte die in Stuttgart durch einen Kommissionär vertretenen Sortimentsfirmen, ihren Bedarf in Zukunft von dort verlangen zu wollen:

Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache. Teil I. M 2.40 ord.

— do. Teil II. M 3.20 ord.

Gesenius-Regel, Sprachlehre. Ausgabe A. Teil I. M 3.50 ord.

— — do. do. Teil II. M 2.25 ord.

Gesenius-Regel, Sprachlehre. Ausgabe für höhere Mädchenschulen. M 3.50 ord.

Gesenius-Regel, Sprachlehre. Ausgabe B. Unterstufe. M 1.80 ord.

— — do. do. Oberstufe für Knabenschulen. M 2.40 ord.

— — do. do. Oberstufe für Mädchenschulen. M 2.40 ord.

Die Auslieferung erfolgt zu meinen Originalbedingungen und nur gegen bar.

Direkte Sendungen dürfen von obengenannter Firma nicht ausgeführt werden, auch ist diese zur Annahme von Remittenden nicht berechtigt.

Ich ersuche, von dieser Verkehrsvereinfachung gef. Kenntnis nehmen und von ihr recht fleißig Gebrauch machen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., 2. April 1906.

Hermann Gesenius.

Wir übernehmen die Kommission für folgende Firmen:

Fr. Meye (Inh. Rob. Giesler), Buchhandlung, Altona.

Hermann Glöckner, Buchhandlung, Dresden.

A. Ackermann, Buchhandlg., Arnstadt.

Alfred Illing, Buchhandlung, Gera-Untermhaus.

Alexander Bach, Buchhdlg., Leipzig-Reudnitz.

H. Langmaak, Buchhdlg., Hamburg, Marcusstr. 19.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 4. April 1906.

Grosso- und Kommissionshaus deutscher

Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage das **Sortimentsgeschäft der Firma Thüringer Verlags-Anstalt (Anna Weller), früher Hermann Haerdle's Buchhandlung in Jena käuflich erwarb*** und unter der Firma

Passage-Buchhandlung,

Inh. Richard Müller,

Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat

weiterführen werde.

Während meiner Tätigkeit in den angesehenen Firmen Max Lehmsstedt's Buchhandlung in Weissenfels, C. Haacke in Nordhausen, J. Kocher in Reutlingen, K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig habe ich gute und praktische Erfahrungen gesammelt, die es mir ermöglichen werden, ein eigenes Geschäft mit Erfolg zu führen. Die Vertrautheit mit den hiesigen Verhältnissen, ganz besonders aber die Bereitstellung reichlicher Barmittel lassen mich auf eine gedeihliche Weiterentwicklung der erworbenen Handlung rechnen. Ich richte daher hierdurch an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mir Konto eröffnen zu wollen. Es wird mein Bestreben sein, mich für bewiesenes Entgegenkommen durch tätige Verwendung erkenntlich zu zeigen und Beziehungen mit mir zu lohnenden zu gestalten.

Die Zusendung von Verlagskatalogen, sowie Anzeigen über Neuerscheinungen ist mir erwünscht, ebenso sind mir Angebote von im Preise herabgesetzter Literatur genehm. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, so dass ich bitten darf, unverlangte Zusendungen zu unterlassen.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Gefälligkeit, meine Vertretung zu übernehmen und wird stets von mir ausreichende Kasse vorrätig halten, um Bareingänge für mich prompt bezahlen zu können.

Ich empfehle Ihnen mein Unternehmen angelegentlichst, und zeichne

in vorzüglicher Hochachtung

Jena, Oberlauengasse 2, den 3. April 1906.

Richard Müller,

in Firma Passage-Buchhandlung,
Inh. Richard Müller.

ppa. Thüringer Verlags-Anstalt (Anna Weller)
Ernst Otto Weller.

Referenzen: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.
Max Lehmsstedt, Weissenfels a/S.

*) Wird bestätigt:

78. Jahrgang.

Wie seinerzeit auch im Börsenblatt bekannt gegeben, verkaufte ich im vorigen Jahre aus Gesundheitsrücksichten meine altangesehene Firma, die „Schulze'sche Buchhandlung“ in Celle.

Nunmehr wieder völlig hergestellt, werde ich demnächst in

Minden in Westfalen

an bester Geschäftslage unter der Firma

Ehr. Bachmann

eine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung eröffnen.

Durch meine ständig guten buchhändlerischen Erfolge werde ich den Herren Verlegern genügend bekannt sein und darf somit wohl auch fernerhin, wie bisher, überall von vornherein auf offenes Konto rechnen.

Unverlangte Sendungen bitte ich mir nicht zu machen (es sei denn, daß ich besonders darum bitte und werde ich betr. Firmen meinem Kommissionär aufgeben), da ich selbst sorgfältigst wähle.

Im übrigen wird mein Leipziger Vertreter künftig nur solche à cond.-Weischlüsse annehmen, die mit meinem Bestellzettelsabschnitte versehen sind.

Die Firma **Gustav Brauns** in Leipzig, die seit länger als einem Jahrzehnt durch pünktliche und gewissenhafte Besorgung meiner Kommissionen stets mein Interesse wahrte, wird auch des Weiteren meine Vertretung beibehalten.

Über wichtige, eingreifende Neuerscheinungen erbitte stets, auch schon jetzt, Prospekte oder Mitteilung sofort direkt per Post.

Hochachtungsvoll

Minden i. Westf.,
6. April 1906.

Ehr. Bachmann.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich die Firma **G. Fasting**, Buchhandlung in Wilhelmshaven-Bant, ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter meinem Namen

Carl Scharfe,

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Lehrmittel-Handlung, Zeitschriften-Expedition

fortführen werde. Seit 11 Jahren bin ich im Buchhandel tätig und mit den Verhältnissen meiner Vaterstadt vollständig vertraut, dies, sowie die günstige Lage meines Geschäftslokals, geben mir die besten Hoffnungen für eine gute Fortentwicklung meines Geschäfts. An die Herren Verleger richte ich daher die Bitte, mich durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Das Einverständnis der betreffenden Herren Verleger voraussetzend, werde ich alle Disponenten 1906, sowie Kommissionsendungen seit 1. Januar 1906 übernehmen. D.-M.-Saldo wird Herr G. Fasting pünktlich erledigen. Herr F. Volkmann in Leipzig hat die Vertretung meiner Firma auch für die Folge übernommen und wird stets in der Lage sein, Barverlangtes einlösen zu können. Indem ich mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Bant-Wilhelmshaven, März 1906.

Carl Scharfe.

476